

## Protokoll zur Mitgliederversammlung

---

Datum: Samstag, 29.04.2023

Uhrzeit: 15.00 - 17.10 Uhr

Ort: Augustanasaal Augsburg, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

### Anwesend:

---

- Vorstand: Friedrich Hebeisen (FH), Joachim Pietzcker (JP), Lidia Barth (LB), Margarida Santos (MS), Joachim König (JK), Christian Heßler (CH)
- Geschäftsstelle: Carolin Gutmann
- 81 stimmberechtigte Mitglieder zu Beginn der MV, nach der Pause (16.15 – 16.35) 75.

### TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung, Protokollführung

---

Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Friedrich Hebeisen, insbesondere auch der ehemaligen Vorsitzenden Frau Dr. Jurisch und Herrn Dr. Ulbrich. FH stellt fest, dass die Einladung zur MGV fristgerecht erfolgt ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. FH bestimmt JK als Protokollführer.

### TOP 2: Entwicklungen bei Oikocredit International und bei den Förderkreisen: Das neue Anlagemodell

---

GF Carolin Gutmann stellt das neue Anlagemodell kurz vor und bedankt sich für alle Rückfragen, die es bisher schon gegeben hat. Zwei Begründungen für die Veränderung:

- Aus sechs verschiedenen Modellen der Anlage in verschiedenen Ländern wird eines gemacht (Vereinfachung): Direkte Anlage bei Oikocredit International (OI).
- Seit 2021 ist klar, dass das bisherige deutsche Treuhand-Anlagemodell über die Förderkreise für neue Mitglieder rechtlich ab Mitte 2022 nicht mehr möglich sein wird.

Seit März gibt es das neue Anlagemodell. Die neue Form der Anlage entspricht einer stimmrechtslosen Beteiligung. Eine Mitgliedschaft im Förderkreis ist nicht mehr Voraussetzung für eine Geldanlage. Somit ist die Beteiligung nicht automatisch mit einem Stimmrecht im Förderkreis verbunden. Das Stimmrecht im Förderkreis kann durch die Mitgliedschaft aufrechterhalten werden. Die Förderkreise als Mitglieder bei OI haben weiterhin ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung (AGM) von OI.

Alle Anlagen, die bis 1.6. nicht zu OI übertragen oder zurückgefordert wurden, werden automatisch von OI übernommen. Die künftige Aufgabe der Förderkreise ist nicht mehr die Anlageverwaltung, sondern besteht

- in der Betreuung der Mitglieder und in der Vertretung ihrer Interessen,
- in Bildung und Bewusstseinsbildung für die Interessen des globalen Südens im globalen Norden und
- in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder im Interesse der Ziele von Oikocredit.

CG und JP stehen (auch als Mitarbeitende von ODE) für weitere Fragen zur Verfügung und beantworten sie:

- Worin besteht der künftige Einfluss der Förderkreismitglieder direkt auf OI?
- Warum gibt es das bisherige Stimmrecht nicht mehr?
- Besteht die Gefahr, dass immer mehr künftige Anleger nicht mehr als Mitglieder von Förderkreise organisiert sind, weil es keine Voraussetzung mehr für eine Anlage ist?
- Gibt es durch den Wechsel des Modells eine Erschwerung bei der Rückgabe der Anteile an die Anleger? (Aussetzung der Rückzahlung)
- Wie wird die Bildung /Bewusstseinsförderung im globalen Norden in den Förderkreisen künftig von OI finanziert?
- Gibt es unter den 530 Mitgliedern von OI unterschiedliche Interessen und Koalitionen? Welche Rolle spielen dabei die 23 Förderkreise im Vergleich zu anderen Mitgliedern wie etwa Kirchen und Orden aus dem globalen Süden bei den Jahresmitgliederversammlungen (AGM)?
- Gibt es einen Unterschied zwischen der aktiven und der passiven Zustimmung zur Umstellung der Anlage?
- Ist die Zeichnung neuer Anlagen jetzt schon möglich?
- Bleibt die Beitragsfreiheit bis 25 Jahre bestehen?

## **TOP 3: Berichte mit Aussprache – Vorstand, Geschäftsführerin**

---

- Vorstand:

Marlene Eberle ist am 7.8.2022 verstorben. Sie war seit 2015 im Vorstand. Wir bedauern diesen großen Verlust. Stellvertretender Vorsitzender ist seither JP. Der Vorstand hat 2022 6 mal getagt. Hauptthema war das neue Beteiligungsmodell und seine Folgen für die Oikocredit-Mitglieder. Wir haben unsere Interessen in den Gremien von OI gut eingebracht. Das Ergebnis ist bekannt.

- Geschäftsführerin

Carolin Gutmann (CG) berichtet über die Arbeit der Geschäftsstelle: CG war Mai bis September in Elternzeit. JP hat sie vertreten. Ines Pyko hat sich im Juli 2022 verabschiedet. Karin Günther und Karin Gussner haben zu OI gewechselt, Dienstsitz bleibt aber in der Geschäftsstelle von Oikocredit Bayern. Eva Bahner ist zum 31.3. als Mitarbeiterin ausgeschieden. Wir bedanken uns für die tolle Mitarbeit. Es wurden 26 Veranstaltungen mit 1500 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Im Fokus stand das 40-jährige Jubiläum und die beiden Mitgliederdialoge, die auf großes Interesse gestoßen sind.

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins

JP berichtet die GuV. Der Förderkreis steht auf stabilen Füßen: Einnahmen 407.666 €. Die Personalkosten liegen weit unten dem geplanten Budget durch Elternzeit und Weggänge von Mitarbeiterinnen. Ein Teil der Erträge wird zur Unterstützung des Capacity Building von OI verwendet. Rest: Rücklagenerhöhung um 42.000 €.

Rückfragen der Mitglieder:

- Nachfolger von Eva Bahner ist Maximilian Held.
- Karin Gussner und Karin Günther wechseln zwar den Arbeitsgeber (OI), machen aber künftig dieselben Aufgaben wie bisher, weiterhin im Büro in Nürnberg.
- Welche Möglichkeiten / Medien gibt es zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings?

## TOP 4: Entlastung des Vorstands

---

Es wird betont, dass der Vorstand in diesem Veränderungsprozess gut gearbeitet hat und beantragt, den Vorstand in Gänze zu entlasten. Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung entlastet. 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Der Vorstand dankt für das Vertrauen.

## TOP 5: Abstimmungen: Beauftragung Wirtschaftsprüfung 2023 und Vorgehen Kassenprüfung 2023

---

Der Vorstand beantragt, für 2023 ein letztes Mal noch einmal dieselbe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Stuttgart zu beauftragen. Abstimmungen: 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen.

Es besteht die Möglichkeit, auf die Kassenprüfung zu verzichten. Der Vorstand beantragt dies. Abstimmung: 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen.

## TOP 6: Satzungsänderung

---

In der Einladung ist die geplante Satzungsänderung bekannt gemacht worden. Die Mitgliedschaft ist nicht mehr an den Erwerb eines Anteils gebunden. Außerdem soll die Möglichkeit zu Onlinesitzungen des Vorstands in der Satzung vorgesehen werden. Der Wortlaut der neuen Satzung ist der Anlage zu entnehmen.

Die Änderungen werden einstimmig angenommen.

## TOP 7: Vorstandswahlen

---

Im Vorstand sind minimal 3 und maximal 8 Plätze zu besetzen. Derzeit sind 6 Plätze besetzt. Die Wahl erfolgt jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren. Die Amtszeiten der derzeitigen Mitglieder des Vorstands laufen weiter. Es können also insgesamt maximal zwei Plätze neu besetzt werden.

Eva Bahner stellt sich zur Wahl und stellt sich kurz vor. Weitere Kandidaten stellen sich nicht zur Wahl.

- Abstimmung: Eva Bahner wird einstimmig in den Vorstand gewählt und nimmt die Wahl auch an.

## TOP 8: Vorschau und Genehmigung des Haushaltsplans

---

CG stellt das Budget 2023 vor. (vgl. Anlage zum Protokoll) Geplant wird mit Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 78.800 €, Zuwendungen von OI in Höhe von 267.300 €, Ausgaben in Höhe von 360.000 €, mit einem Personalaufwand von 135.500 €, mit Aufwendungen für Bildungsarbeit in Höhe von 58.800 € und mit einer Rücklagenerhöhung von 48.960 €.

Der Haushaltsplan wird mit 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen genehmigt.

## TOP 9: Verschiedenes

---

- Ausblick: Auch im kommenden Jahr wird es wieder Präsenzveranstaltungen geben. Am 11. Mai findet eine Einstimmung zum evangelischen Kirchentag statt, auf dem Oikocredit mit WorkShops und einem Stand präsent sein wird.
- Dank an alle an der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung beteiligten Helfer.
- Die Mitgliederversammlung wird gegen 17:10 Uhr beschlossen.

-----

Protokollant: Joachim König

-----

Versammlungsleiter: Friedrich Hebeisen